



Protokoll der Vollversammlung vom 13.04.2005

Im Sportheim des TSV Dungenbeck

Beginn: 19.10 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

Florian Elsholz eröffnete die Vollversammlung mit einleitenden Worten und begrüßte die Anwesenden. Einen besonderen Gruß richtete er an die Gäste vom Vorstand des Kreissportbundes Peine, Kurt Gilgen, Wolfgang Behrens und Friedrich Kanngiesser sowie an den Stadtjugendpfleger Knut Hilbig.

Entschuldigt wurde die Kreisjugendpflege, die Sportjugend Niedersachsen sowie das Vorstandsmitglied für Finanzen, Reiner Hadamitzky, der an der Sitzung aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen konnte.

2. Grußwort der Gäste

Kurt Gilgen übermittelte die Grüße des KSB Vorstandes und wünschte der Versammlung einen harmonischen Verlauf. Er lobte ausdrücklich die gute Lehrarbeit und das reichhaltige Freizeitangebot der Sportjugend.

Der Stadtjugendpfleger Knut Hilbig lobte ebenfalls die geleistete Arbeit der Sportjugend und wies auf die Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit durch die Stadt Peine hin.

3. Feststellen der Anwesenheit

Es waren 9 Vereine mit 11 Stimmen, 4 Fachverbände mit 3 Stimmen und 8 Vorstandsmitglieder/innen mit 8 Stimmen vertreten. Insgesamt 22 Stimmen.

4. Genehmigung des Protokolls 2003

Zunächst wurde auf die Veröffentlichung des Protokolls der letzten Vollversammlung und der Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder/innen im Internet hingewiesen.

Dann wurde das Protokoll verlesen. Einwände gegen das Protokoll wurden nicht vorgetragen. Das Protokoll wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Bericht des Vorstandes

Die Berichte der Vorstandsmitglieder lagen allen in Kopie vor, sodass nur noch auf einige Punkte eingegangen wurde.

Florian Elsholz wies in seinem Bericht besonders auf die verschlechterten finanziellen Rahmenbedingungen hin. Auch die notwendige Verwaltungsarbeit ist noch komplizierter geworden und nahm viel Zeit in Anspruch.

In div. Treffen mit den Verantwortlichen des Landkreises Peine ist es noch nicht gelungen die Förderrichtlinien neu zu regeln. Der Vorschlag der Sportjugend sieht eine leistungsabhängige Förderung vor. Hinsichtlich des Jugendteams appelliert Florian Elsholz an die Vereine bei der Durchführung von Festen und überfachlichen Veranstaltungen das Jugendteam der Sportjugend Peine anzusprechen und weist auf die bisherige gute Arbeit hin. Schließlich verfügt dieses Team über motivierte und ausgebildete Jugendleiter. Auf Wunsch werden kostenlos Großspielgeräte und Unterstützung zur Verfügung gestellt.

Die Unterstützung der Vereine und Fachverbände war im Berichtszeitraum nicht zufriedenstellend. Die von der Sportjugend ausgebildeten Sportassistentinnen und Sportassistenten arbeiten vorwiegend im Jugendteam und weniger an der Basis in den Vereinen.



Harald Hebisch, Referent für Lehrarbeit, berichtete über die durchgeführten Ausbildungen der Sportjugend Peine. Er wies daraufhin, dass Peine zu den ersten gehörte die die Ausbildung von Sportassistenten durchführte. Für die ausgebildeten Jugendleiter/innen ist das oft ein sanfter Einstieg in das Ehrenamt.

Die Bereiche „Abenteuer-Erlebnis“, Kanu, Klettern und Winterfreizeiten betreuen gehörten zu den Schwerpunkten bei den Lehrgangsmaßnahmen.

Ute Asche berichtete über die übrigen durchgeführten Freizeiten. Die erstmals durchgeführte Freizeit in Clausthal-Zellerfeld war gleich ein voller Erfolg. Für die diesjährigen Freizeiten in Clausthal-Zellerfeld, Glücksburg und Altenmarkt sind noch einige Plätze frei. Die Frankreich Freizeit dagegen ist bereits restlos ausgebucht. Ihren Bericht schloss Sie mit einem Dank an die Betreuer. Aus familiären Gründen stellte sich Ute Asche nicht mehr zur Wahl.

Florian Elsholz gab ergänzend bekannt, dass 1 Betreuer für die Frankreich Freizeit aus beruflichen Gründen absagen musste.

Der Finanzbericht wurde von Florian Elsholz vorgestellt und erläutert. Die Kosten der Lehrgänge werden größtenteils von der Sportjugend im LSB-Niedersachsen erstattet. Die Verwaltungskosten werden durch die Pauschalzuweisung des Kreissportbundes finanziert.

6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Haushaltes

Cord Pape und Matthias Funke haben die Kasse geprüft. Cord Pape bescheinigte dem Kassenvorwart eine ordentliche Haushaltsführung und stellte einen Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung folgte diesem Vorschlag einstimmig.

7. Ehrungen

Es lagen keine Ehrungsanträge vor.

Ute Asche wurde mit einem Blumenstrauß und einem kleinen Geschenk verabschiedet. Reiner Hadamitzky, der aus beruflichen Gründen die Sportjugend verlässt erhält zu einem späteren Zeitpunkt ein Geschenk.

8. Wahlen

Ute Asche und Reiner Hadamitzky standen nicht mehr zur Wahl.

Zur Versammlungsleiterin wurde Ute Asche gewählt.

Die durchgeführte Wahl hat folgende Ergebnisse:

Vorsitzender:	Florian Elsholz	einstimmig
Stellv. Vorsitzende/r:	Sarah Weyrich	einstimmig
Finanzen:	Torsten Asche	einstimmig
Jugendteamsprecher:	Tobias Tekly	einstimmig
Jugendprecherin:	Karoline Meyer	einstimmig
Weiteres Mitglied:	Tanja Dalisda	einstimmig
Weiteres Mitglied:	Heike Elsholz	einstimmig
Weiteres Mitglied:	Yvonne Hebisch	einstimmig
Weiteres Mitglied:	Harald Hebisch	einstimmig
Weiteres Mitglied:	Dirk Könneker	einstimmig
Kassenprüfer:	Matthias Funke	einstimmig
Kassenprüferin:	Anne Hehnen	einstimmig



9. Haushaltsvoranschlag

In dem Voranschlag für das Jahr 2005 sind die eingesetzten Zuschüsse des KSB und des Landkreises Peine noch nicht bestätigt.

Der Haushaltsvoranschlag 2005 wurde einstimmig genehmigt.

10. Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

11. Verschiedenes

Harald Hebisch wies auf die Lehrgangsplanung hin und forderte alle Anwesende auf, regelmäßig die Homepage www.sportjugend-peine.de aufzurufen.

Florian Elsholz bat das Jugendteam die Zusammenarbeit mit den Vereinen zu intensivieren.

Für die Richtigkeit:

gez.
Florian Elsholz
Vorsitzender

gez.
Dieter Schulze
Protokollführer